

Der Begriff des Judentums in der klassischen deutschen Philosophie

herausgegeben von
Amit Kravitz und Jörg Noller

Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

<i>Amit Kravitz/Jörg Noller</i>	
Einleitung	1
<i>Micha Brumlik</i>	
Gottesbezug als Heteronomie?	
Das Judentum als Herausforderung des deutschen Idealismus	11
<i>Amit Kravitz</i>	
Innerhalb der Zeit, außerhalb der Geschichte.	
Zu Kants Auseinandersetzung mit dem Judentum in der <i>Religionsschrift</i>	25
<i>Walter Jaeschke</i>	
Vom Atheismus der Vernunft zum Theismus der Vernunft.	
Jacobis Begegnungen mit jüdischen Denkern und jüdischem Denken ..	43
<i>Jörg Noller</i>	
Mysterien der Aufklärung. Zur politisch-philosophischen Bedeutung des Judentums bei Karl Leonhard Reinhold und Friedrich Schiller	59
<i>Yitzhak Y. Melamed</i>	
Spinozism, Acosmism, and Hassidism: A Closed Circle	75
<i>Günter Zöller</i>	
<i>Imperium in imperio</i> . Fichte's Juridico-Political Critique of Judaism in Its Historico-Systematic Context	87
<i>Christian Danz</i>	
„Ihre Wahrheit hat die alttestamentliche Religion nur in der Zukunft“.	
Schellings religionsgeschichtliche Deutung des Judentums	101
<i>Myriam Bienenstock</i>	
Hegel über das jüdische Volk: „eine bewunderungswürdige Festigkeit [...] ein Fanatismus der Hartnäckigkeit“	117

Andreas Arndt

Gemeinschaft und Gesinnung. Schleiermachers rechtliche und politische Ausgrenzung des Judentums	135
---	-----

Paul Franks

Struktureller Antisemitismus oder kabbalistisches Erbe?	
Das Verhältnis des deutschen Idealismus zum Judentum	147

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	177
--	-----

Personenregister	179
------------------------	-----